

Mathilde Lebert, Oboe

Mathilde Lebert begann ihre musikalische Ausbildung am Konservatorium ihrer Heimatstadt Nantes mit Cello- und Oboenunterricht und setzte ihre Studien am Conservatoire National Supérieur de Musique in Lyon fort. Dort wurde sie von Jean-Louis Capezzali, Jérôme Guichard and Fabien Thouand unterrichtet und machte 2011 mit Auszeichnung den Masterabschluss. Von 2014-2016 studierte sie an der Stuttgarter Musikhochschule bei Professor Christian Schmitt und schloss ihre Ausbildung mit dem Solistendiplom ab.

Neben ihrer Tätigkeit im Orchester ist Mathilde auch begeisterte Kammermusikerin. Seit 2006 spielt sie regelmäßig mit dem K-Bläserquintett, einem vielversprechenden Ensemble, mit dem sie schon zwei internationale Wettbewerbe gewann. Sie bekam Einladungen von bekannten Jugendorchestern wie dem Nationalen Jugendorchester der Niederlande und dem Schleswig-Holstein-Musikfestival und war häufiger Gast bei so angesehenen Orchestern wie dem Orchestre National du Capitole de Toulouse, der European Camerata oder dem Opernhaus Zürich.

Ende 2010 wurde Mathilde Solooboistin beim Orchestre des Pays de Savoie und ein Jahr später bekam sie eine Stelle als koordinierte Solooboistin beim Orchestre National de France unter der Leitung von Daniele Gatti.

2016 ging Mathilde Lebert unter 60 ausgewählten Bewerbern als Siegerin des «The Muri-Competition» hervor.

